Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

18 cm hergestellt, sie weisen vertikale Hohlräume auf, die mit Beton ausgegossen werden. Der Beton bildet das Tragelement. Die einzelnen Betonsäulen werden durch horizontale Riegel untereinander verbunden. Die Isoliersteine besitzen an Stelle von durchgehenden Stossfugen kanalförmige Auskehlungen, so dass automatisch hinter jeder horizontalen Steinfuge beim Ausgiessen der vertikalen Löcher ein durchgehender horizontaler Betonriegel entsteht. Da dieser den alleinigen horizontalen Verband bildet, so muss er mit Rundeisen leicht armiert werden. Der Riegel verbindet die steifen Ecken eines Hauses untereinander, und trägt bei zur hohen Tragfähigkeit der an sich schlanken Säulen. Horizontale und vertikale Wandteile sind so eng verbunden, dass sie ein engmaschiges Rahmenwerk bilden.

Aber auch ohne die Zuhilfenahme der steifen Gebäudeecken sind betonarmierte Korksteinwände von total 18 cm Stärke genügend tragfähig, um fünfstöckige Bauten auf sie abstellen zu können. Man hat nur darauf zu achten, dass sämtliche Wände genau vertikal erstellt werden und dass sämtliche Decken ebenfalls in Eisenbeton erstellt werden, damit der räumliche Zusammenhang gewahrt bleibt. Da zur Montage dieser Isoliersteine eine Sprießschalung benötigt wird, bestehend aus vertikalen Kanthölzern und horizontalen Schalungsbrettern in Abständen von zirka 1 m, so besteht genügend Garantie dafür, dass die Genauigkeit, welche in der Praxis mit diesem Montagesystem erreicht wird, den Erfordernissen entspricht.

Die Tragfähigkeit von betonarmierten Korksteinwänden ist an einer grösseren Serie von Knickversuchen ermittelt worden. Sie beträgt bei einer Mauerstärke von 18 cm = 18 Tonnen pro m^1 Wand, bei 15 cm = 10 t und bei 12 cm = 6 t bei achtfacher Sicherheit.

Diese Werte gelten bei einer freien Knicklänge von 2,5 m, zentralem Lastangriff und einer Erhärtungsdauer des Betons PC 300 von 28 Tagen. Eine vertikale Armierung ist in der Regel unnötig, sie würde die genannten Werte um 10—20 % erhöhen. Die Mauerlasten werden oft überschätzt, bei zweigeschossigen Häusern betragen sie 2—3 t, bei viergeschossigen bis 10 t.

Das Korksteinmaterial, das bei der Fabrikation dieser Baukorksteine zur Verwendung gelangt, ist etwas kräftiger als das Material, in welchem die üblichen expandierten Korkplatten hergestellt werden. Trotz der erhöhten Materialfestigkeit ist seine Isolationsfähigkeit eine ganz hervorragende. Die Wärmeleitzahl beträgt:

$$k = 0{,}038 \text{ kcal/h, °C, m}^2.$$

Baukork lässt sich ausgezeichnet mit der Säge auf dem Bauplatz bearbeiten. Die Steine werden auf Grund eines Steinteilungsplanes auf richtige Länge zugeschnitten geliefert, so dass sie auf der Baustelle nur ausnahmsweise bearbeitet werden müssen. Nur deswegen war die Einhaltung eines grossen Formates möglich (Normalbreite 50 cm, Normallänge 100 cm). Die grossen und zugleich sehr leichten Steine sind leicht zu montieren, sie ergeben wenig Fugen und eignen sich auch zur Erstellung kleinster Mauerteile wie Fensterbrüstungen.

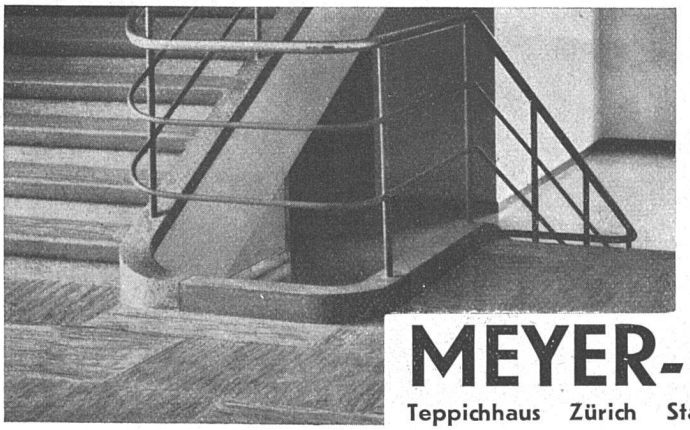
Die Wärmeisolierung von solchen Korksteinwänden ist zwangsläufig eine gute. Der Wärmedurchgang einer beidseitig verputzten Mauer beträgt

$$k = 0{,}65 \text{ kcal/h, °C, m}^2.$$

Eine wärmetechnisch gute Ausbildung der Fugen ist bei Mauerstärken von 12—18 cm von grosser Wichtigkeit. (Auch Backsteinmauern könnten in geringern Stärken als 30 cm erstellt werden, wenn es gelänge, den schädlichen Einfluss der Fugen herabzumindern.)

Die vertikalen Fugen zwischen den Baukorksteinen sind durch Nuten und Kämme einwandfrei geschlossen. Die horizontalen Fugen sind ungefährlich, da die Steine trocken aufeinander gestellt werden.

Bereits sind eine ganze Anzahl Bauten mit bestem Erfolg schalungslos in Gussbeton erstellt worden. Werden über beidseitig isolierten Betonwänden Eisenbetondecken aus Baukorksteinen erstellt, so ist der geschaffene Raum auf allen Seiten mit einer Isolierschicht begrenzt.



Kein Belag

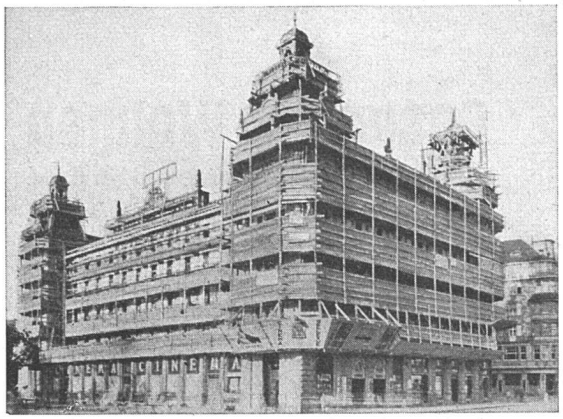
hat sich so schnell eingelebt wie Gummi. Die von uns gelieferten Sorten halten auch überforcierten Anforderungen stand. Besichtigung ausgeführter Objekte. Muster und Kostenberechnungen bereitwillig.

MEYER-MÜLLER & CO AG

Teppichhaus Zürich Stampfenbachstrasse 6, beim Central Tel. 26.880

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



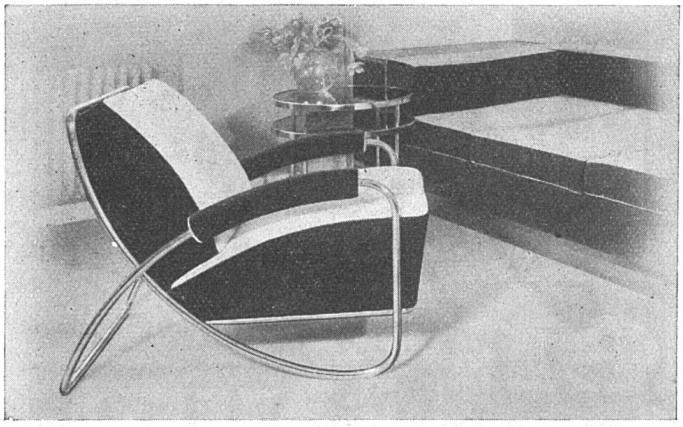
links: Bellevue Zürich

rechts: Kirche St. Peter Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209



Vornehme Stahlrohrmöbel

verchromt und lackiert, nach Katalog und Entwürfen, mit und ohne Polsterung, sowie in Verbindung mit Holz, liefert in hochfeiner Ausführung

Basler Eisenmöbelfabrik
Th. Breunlin & Co., Sissach

JOH. MÜLLER A.G. OELFEUERUNGEN
GEGRÜNDET 1878 **RÜTI** ZÜRICH ZENTRALHEIZUNGEN
TEL. 30 RÜTI FILIALE ZÜRICH TEL. 20.324 WARMW. VERSORGUNGEN

Wer nicht inseriert, bleibt vergessen!

G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290

Gesundes Wohnen

in Ihrem Heim, Behaglichkeit im Café und Kino, gediegene Ruhe in Theater, Konzert und Kirche, wohltuende Geräuschlosigkeit in Büro, Spitälern und Sanatorien werden maßgebend von der Art des Bodens beeinflußt und am besten mit dem Schweizer

Kortisit - Korkparkett

erreicht. Es ist der geradezu ideale Boden, weil warm, schalldämpfend, gleitsicher, elastisch, sehr leicht zu reinigen und dauerhaft. Dabei stellt sich Kortisit im Preise nicht höher als ein anderer erstklassiger Belag. Verlangen Sie Muster u. Preise v. der

Kork AG Dürrenäsch

GOMMRIL

die gute Klebe-pasta

Rolladen
aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken & Jalousieladen

J. Sum
Rolladenfabrik Olten

KASSENSCHRÄNKE FÜR BANKEN BEHÖRDEN UND PRIVATE

J. & A. STEIB
BASEL 15

Fretz-Fahrplan Preis 80 Cts.

XXX

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Edelputz
Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A.G., Bärschwil
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen
Hans Zimmerli, Zürich

Einfriedigungen
Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A. G., Zofingen

Eisenkonstruktionen
Geilinger & Co., Winterthur
Heinrich Illi, Zürich 8

Elektrische Anlagen
Hasler A. G., Bern
E. Grossenbacher & Co., St. Gallen
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Elektrische Apparate
Fr. Sauter A. G., Basel und Zürich
E. Grossenbacher & Co., St. Gallen

Elektrische Heizungen
Fabrik elektr. Öfen u. Kochherde, Sursee

Etagenheizung
A. G. der Ofenfabrik Sursee, Sursee
E. O. Knecht, Ingenieur, Zürich 7

Eternit-Platten und -Rohre
Eternit A. G., Niederurnen

Euböolith-Fussböden
Euböolithwerke A. G., Olten

Farben
Chr. Schmidt Söhne, Keim'sche Mineralfarben, Hafnerstr. 45/47, Zürich 5
Hch. Wagner & Co., Du-Pont-Fassadenfarben, Seehofstr. 16, Zürich

Fahrradständer
Geilinger & Co., Winterthur

Fahnenfabrik
Hutmacher-Schalch A. G., Bern

Fenster
Gebr. Demuth, Baden
Fränkel & Voellmy A. G., Basel
Const. von Arx, Olten
Verwo A. G., Pfäffikon (Schwyz)
Geilinger & Co., Winterthur
Heinrich Illi, Zürich 8

Fenster- und Türen-Abdichtungen
Wanner & Co., A. G., Horgen
Naef & Specker Gummi A. G., Zürich

Feuerfestes Glas
«Durax» Jenaer Glas, Otto Hirschmann, Kornhausbrücke 5, Zürich

Feuerlöscher
Minimax A. G., Zürich 8

Filter
Elektro-Lux A. G., Zürich

Filze
Schoop & Co., Zürich

Fittings
A. G. der Eisen- und Stahlwerke, vorm. Georg Fischer, Schaffhausen

Flachbedachungen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder, Zürich 7
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Förderanlagen
Schindler & Co., A. G., Luzern
Ventilator A. G., Stäfa
August Lerch, Zürich 1
Uto Aufzug- & Kranfabrik A. G., Zürich

Garagetore
A. Griesser A. G., Aadorf
Gebr. Demuth, Baden
Hartmann & Co., Biel
Wilh. Baumann, Horgen
Geilinger & Co., Winterthur
Gauger & Co., Zürich 6

Gartenanlagen
Albert Hoffmann, Unter-Engstringen
Gebr. Mertens, Zürich

Gas
Usogas, Genossenschaft für die Förderung der Gasverwertung, Zürich

Gasbadeöfen
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

Gasheizungen
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)

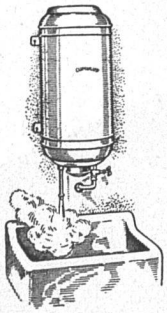
Gasherde
H. Vogt-Gut A. G., Arbon
A. G. der Ofenfabrik Sursee, Sursee
Benz & Co., Zürich 6, Glarus, Wattwil
W. Goldenbohm, Zürich 8

Geldschränke
J. & A. Steib, Basel
A. & R. Wiedemar, Bern
Bauer A. G., Nordstr. 25, Zürich

Geleiseanlagen
Walo Bertschinger, Zürich

Gerüste
A. G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich
Gerüstegesellschaft A. G., Zürich-Altstetten
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Geschirrwaschmaschinen
A. Kägi-Treulin, Pfäffikon (Schwyz)
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.



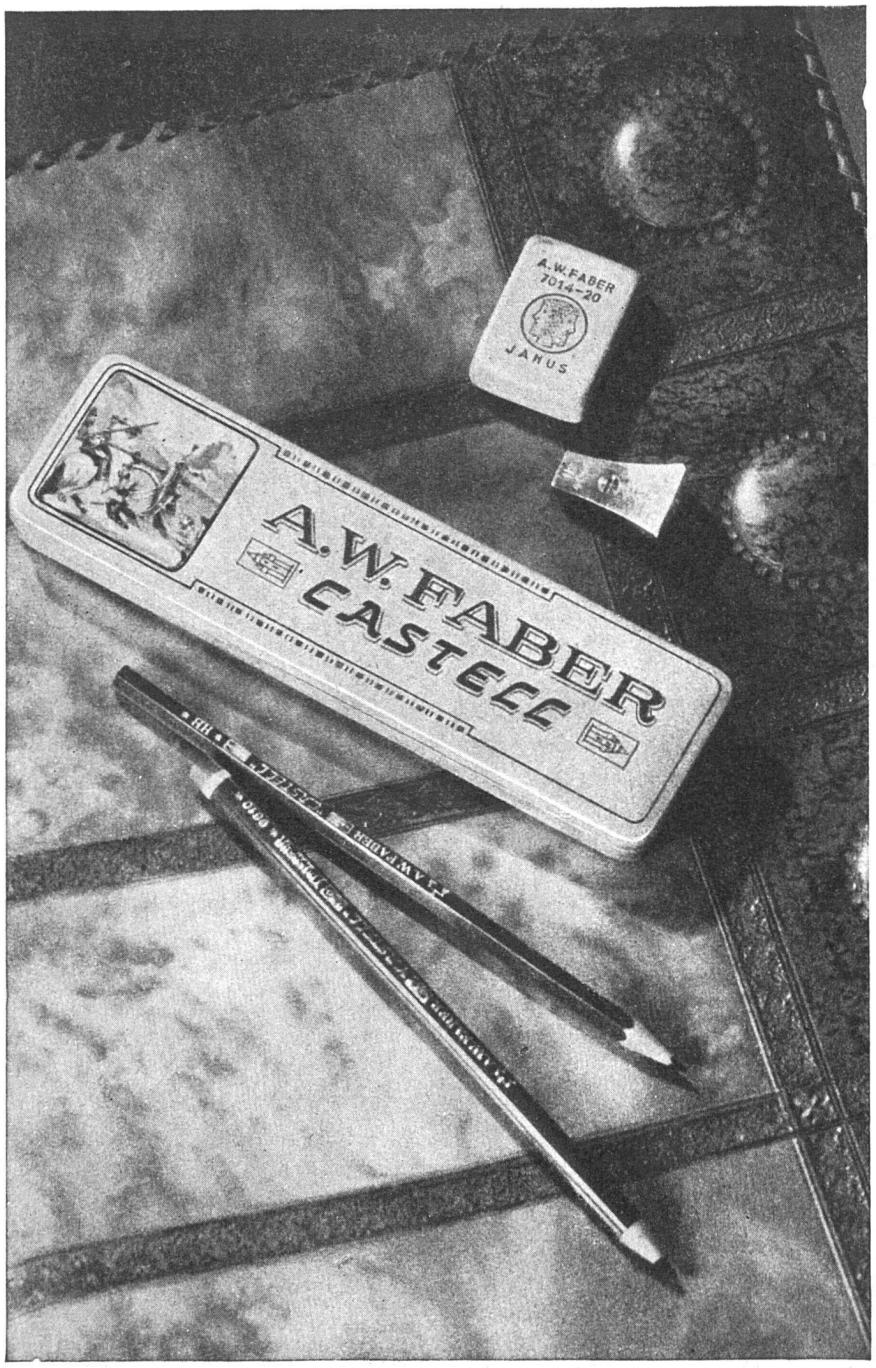
Elektrische Heisswasserspeicher
«CUMULUS»
Die Vertrauensmarke in drei Ausführungen
Eisen verzinkt - Emailliert - Speson (Nickellegierung)
Verlangen Sie unsere Kataloge
Fr. Sauter A. G., Basel

Basel
Zürich
St. Gallen
Aarau
Solothurn
Biel
Bern
Luzern
Lugano
Lausanne

Stadthaus Winterthur — Konzertsaal ausgestattet mit Sulzer-Luftkonditionierung.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Zentralheizungen
Warmwasser-Versorgungsanlagen
Ventilationsanlagen



Generalvertreter: Adolf Schoop, Universitätstrasse 80, Zürich 6

Teppichhaus

H. RÜEGG PERRY AG

Bahnhofplatz 9 Zürich

Linoleum –
Gummi –
Korkparkett –
und
Teppich –
Beläge.

in erstklassiger Ausführung.

RP

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH